

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „mjisw“ vom 27. Juli 2022 13:44

[Zitat von plattyplus](#)

Wenn alles nicht reicht, dann muß es halt so gehen wie im Winter 1948/49 in Berlin:

- Strom nur noch zugeteilt für 2 Stunden täglich.
- Wärmestuben statt Wohnungsheizung.
- Lebensmittel auf Zuteilungsmarken.

Dir ist scheinbar nicht ganz klar, dass die Industrie und die Arbeitswelt sich heute fundamental von der damaligen unterscheiden und man da nicht einfach nur zwei Stunden Strom am Tag haben kann. Wäre dies der Fall, würde hier alles zusammenbrechen.

Alleine schon, dass es komplett unwirtschaftlich wäre, wenn Heizungsanlagen nur zwei Stunden am Tag funktionieren würden. Da das Hochwärmen über zwei Stunden erheblich mehr Energie fressen würde als ein Dauerbetrieb auf niedriger Stufe. (Und ohne Strom kommt außer nem Kaminofen eben keine weit verbreitete Heizungsart mehr aus.)

Wärmestuben und Lebensmittelzuteilung? Im viertstärksten Industrieland der Welt, dem stärksten in Europa? Nachdem man schon zwei Jahre der Wirtschaft, der psychischen Gesundheit der Menschen und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt mit (wie sich mittlerweile immer klarer zeigt) großteils nicht-evidenzbasierten bis (nahezu) nutzlosen Corona-Maßnahmen geschadet hat.

Davon abgesehen ist die Energiekrise einfach zu einem erheblichen Teil komplett hausgemacht. Man hat sich viel zu lange darauf verlassen, dass Russland noch ausreichend Gas liefert; man hat viel zu spät damit angefangen, notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Und am Ende sollen es dann wieder die Bürger ausbaden. Dieses Versagen manifestiert sich besonders im Gaspreis, der aktuell nicht mal ansatzweise so hoch ist wie beispielsweise 2008 über einige Monate. Dieser Umstand in Anbetracht der aktuellen Lage deutet m.E. ganz klar auf planerisches und strukturelles politisches Versagen hin - und das über eine längere Zeit.

Das betrifft sowohl den verschleppten, halbherzigen Ausbau der erneuerbaren Energien als auch den panischen und völlig irrationalen parallelen Ausstieg aus der Atomkraft und fossilen Energien.

Wenn das so weiter geht, muss sich echt keiner wundern, wenn hier bald irgendwelche extremen Kräfte an die Macht kommen und der Mob nächstes mal nicht vor der Tür des

Reichstags halt macht.

PS: Ich weiß, Verzicht und Selbstgeißelung sind heutzutage im Trend - aber das wird mit unserem Wirtschaftssystem und den meisten Menschen nicht funktionieren und letztendlich nach hinten losgehen mMn.